



## Informationspflichten nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) – Videokonferenzsystem „Cisco Webex“

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten genießt einen sehr hohen Stellenwert, deshalb erfolgt die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere mit den Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Datenschutz-Grundverordnungs-Ausfüllungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (DSAG LSA) und des Sozialgesetzbuches. Daher werden Sie im Nachfolgenden über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 und 14 DSGVO informiert.

### 1. Angaben zum Verantwortlichen

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen	Verantwortliche Organisationseinheit
Salzlandkreis Vertreten durch den Landrat Herrn Markus Bauer Karlsplatz 37 06406 Bernburg (Saale) Telefon: +49 3471 684-0 E-Mail: <a href="mailto:poststelle@kreis-slk.de">poststelle@kreis-slk.de</a>	14 Fachdienst Informations- und Kommunikationstechnik Karlsplatz 37 06406 Bernburg (Saale) Telefon: +49 3471 684-1222 E-Mail: <a href="mailto:helpdesk@kreis-slk.de">helpdesk@kreis-slk.de</a>

### 2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Bei datenschutzrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die behördliche Datenschutzbeauftragte des Salzlandkreises, Karlsplatz 37, 06406 Bernburg (Saale), Tel.+49 3471 684-1157, E-Mail: [datenschutz@kreis-slk.de](mailto:datenschutz@kreis-slk.de).

### 3. Zwecke der Verarbeitungen

Der Salzlandkreis bietet Videokonferenzen für eine schnelle und kontaktlose Kommunikation sowohl mit internen als auch mit externen Teilnehmern wie z. B. Bürgern, Auftragnehmern an. Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Organisation, Durchführung und Nachbereitungen von Online-Veranstaltungen, Meetings, Online-Beratungen und/oder Webinaren (nachfolgend „Videokonferenzen“ genannt) verarbeitet. Hierfür wird das Tool „Cisco Webex Meetings“ eingesetzt. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt, um Ihnen die Teilnahme an diesen Videokonferenzen zu ermöglichen.

Eine Aufzeichnung der Videokonferenz ist grundsätzlich nicht zulässig und bedarf im Ausnahmefall der ausdrücklichen und später nachweisbaren Einwilligung aller Beteiligten. Es werden keine Screenshots der Teilnehmer aufgenommen. Der Chatverlauf wird nicht protokolliert.

Teilnehmer können über einen Web-Browser, mobile Endgeräte wie Smartphones oder Tablets, oder ein Video-System teilnehmen. Die Anlage eines individuellen Nutzerkontos ist nicht erforderlich.

### 4. Rechtsgrundlage der Verarbeitungen

Die Rechtsgrundlage ist abhängig vom jeweiligen Einzelfall. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten kann erfolgen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c), e), Abs. 3 DSGVO i. V. m. den jeweils einschlägigen spezialgesetzlichen Regelungen, etwa dem Sozialgesetzbuch.

Soweit Videokonferenzen im Rahmen von vertraglichen Beziehungen durchgeführt werden, erfolgt die Verarbeitung der Daten auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b) i. V. m. den jeweils einschlägigen spezialgesetzlichen Regelungen, etwa dem Bürgerlichen Gesetzbuch.

Sofern personenbezogene Daten von Beschäftigten des Salzlandkreises verarbeitet werden, erfolgt dies auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO; Art. 9 Abs. 2 lit. b), h) DSGVO; Art. 88 DSGVO i. V. m. § 26 Datenschutz-Grundverordnungs-Ausfüllungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (DSAG LSA), §§ 84 – 91 Beamtengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (LBG LSA).

Im Fall von Bewerbungsgesprächen per Videokonferenz erfolgt die Verarbeitung der Daten auf Grundlage der Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO; Art. 9 Abs. 2 lit. b), h) DSGVO; Art. 88 DSGVO i. V. m. § 26 DSAG LSA, §§ 84 – 91 LBG LSA.

Sollte keine der angegebenen Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung dem Inhalt des Gesprächs der Videokonferenz entsprechen, bleibt die Möglichkeit der Einholung einer ausdrücklichen Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a), Art. 9 Abs. 2 lit. a) i. V. m. Art. 7 DSGVO. Voraussetzungen hierfür ist die freiwillige Teilnahme und eine Information der beteiligten über den genauen Zweck der Datenverarbeitung.

## 5. Kategorien personenbezogener Daten die verarbeitet werden (Bsp. Kundendaten, Mitarbeiterdaten)

Bei der Nutzung von „Cisco Webex Meetings“ werden verschiedene Arten von personenbezogenen Daten verarbeitet. Der Umfang der Datenverarbeitung hängt davon ab, welche Angaben Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einer Videokonferenz machen und welche Einstellungen Sie vornehmen.

Angaben zum Benutzer: Name, Vorname, E-Mail-Adresse, Telefonnummer (optional)

Meeting-Daten: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adresse, Geräte/Hardware-Informationen

Bei Einwahl mit dem Telefon: Angaben zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit, ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z. B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

Text, Audio und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einer Videokonferenz die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese in der Videokonferenz anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend der Dauer der Videokonferenz die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit über die „Cisco-Webex“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen. Die Vorstellungen werden vonseiten des Salzlandkreises so getroffen, dass keine Text-, Audio- oder Videodaten von Ihnen verarbeitet werden, ohne dass Sie selbst diese Verarbeitung veranlassen. Für die Teilnahme an der Videokonferenz ist lediglich die Angabe Ihrer E-Mail-Adresse und Ihres Namens erforderlich. Ihr Name ist für andere Teilnehmer sichtbar.

## 6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Videokonferenz verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht zur Weitergabe bestimmt sind. Der Anbieter von „Cisco-Webex“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den o. g. Daten, soweit dies im Rahmen des Auftragsvertrags mit „Cisco-Webex“ vorgesehen ist.

Bitte beachten Sie, dass Inhalte von Videokonferenzen (wie auch bei persönlichen Besprechungen) häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Bürgern, Antragstellern, Kunden oder anderweitigen Betroffenen zu kommunizieren und damit ganz oder teilweise zur Aufnahme in einen Aktenvorgang oder auch zur Weitergabe bestimmt sein können.

## 7. Absicht der Übermittlung in ein Drittland/internationale Organisation sowie das Vorhandensein oder Fehlen eines Angemessenheitsbeschlusses der Kommission

„Cisco Webex Meetings“ ist eine cloud-basierte Anwendung, die nicht vom Salzlandkreis selbst betrieben wird. Ihre Daten werden daher in unserem Auftrag durch die Firma Cisco (Cisco International Limited mit eingetragenem Firmensitz in 9-11 New Square Park, Bedfont Lakes, Feltham, England TW14 8HA, United Kingdom) verarbeitet. Ein entsprechender Vertrag zur Auftragsverarbeitung (inkl. der derzeit gültigen Standardvertragsklausel) wurde abgeschlossen. Alle notwendigen technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten vor Verlust und Missbrauch zu schützen, werden von uns und in unserem Auftrag von der Firma Cisco getroffen. Die Firma sichert zu, dass die Bestimmungen der DSGVO eingehalten werden. Die Datenverarbeitung erfolgt außerdem nach den Bestimmungen des EU-U.S. Data Privacy Framework sowie auf Grundlage des dazu erlassenen Angemessenheitsbeschlusses der EU-Kommission. Dadurch wird sichergestellt, dass ein angemessenes Schutzniveau für personenbezogene Daten im Sinne der DSGVO gewährleistet ist. Die weiteren personenbezogenen Daten, insbesondere die der Videokonferenzteilnehmer werden derzeit auf den Servern in der EU verarbeitet.

Angaben darüber, welche Daten durch „Cisco Webex Meetings“ verarbeitet und zu welchen Zwecken genutzt werden, finden Sie in der Datenschutzerklärung von:

- Cisco Webex App and Webex Messaging Privacy Data Sheet:  
<https://trustportal.cisco.com/c/r/ctp/trust-portal.html#/1552559092865176>
- Cisco Webex Meetings Privacy Data Sheet:  
<https://trustportal.cisco.com/c/r/ctp/trust-portal.html#/1554085468927155>

## 8. Dauer der Datenspeicherung

Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Nach diesem Zeitraum erfolgt die Löschung bzw. die Sperrung der Daten. Im Falle der Einwilligung erfolgt mit Widerruf der Einwilligung die Löschung der Daten.

## 9. Mögliche Folgen bei Nichtbereitstellung personenbezogener Daten, wenn die Bereitstellung gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die Teilnehmenden nicht verpflichtend, allerdings hat dies zur Folge, dass sie nicht an der Videokonferenz teilnehmen können.

## 10. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling (Art. 22 DSGVO)

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.

## 11. Herkunft der personenbezogenen Daten (Bsp. aus öffentlich zugänglichen Quellen)

Die Angaben werden direkt bei der betroffenen Person erhoben.

## 12. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Ergänzend sind im Bereich der Sozialdaten (vgl. § 35 SGB I) die Regelungen der §§ 82 ff. SGB X zu beachten.

## 13. Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

## 14. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 Abs. 1 DSGVO), wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Wenn Sie sich an die Landesbeauftragte für den Datenschutz wenden möchten, können Sie sie wie folgt kontaktieren:

für das Bundesland Sachsen-Anhalt:

Landesbeauftragte für den Datenschutz Sachsen-Anhalt  
Otto-von-Guericke-Straße 34a  
39104 Magdeburg  
Telefon: +49 391 81803-0  
Telefax: +49 391 81803-33  
E-Mail: [poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de](mailto:poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de)

Weitere Informationen können Sie dem offiziellen Internetauftritt der Landesbeauftragten unter <https://datenschutz.sachsen-anhalt.de/datenschutz-in-sachsen-anhalt/> entnehmen.